



# Camper-Abenteuer in Kenia – Kenias Highlights auf eigene Faust erkunden

16-tägige Selbstfahrerreise mit Übernachtungen im Dachzelt

Dauer: 16 Tage Reiseziel: [Kenia](#) ReisetHEMA: [Selbstfahrer](#) Reisecode: KENA0616 Abenteuer: .... Safari: ....

Das Steuer in der Hand und immer dem Abenteuer hinterher: Erleben Sie einige der eindrucksvollsten Höhepunkte Kenias auf eigene Faust mit dem Camper. Neben einmaligen Tiersichtungen während ausgedehnter Pirschfahrten erwarten Sie wunderbare Campsites, auf denen Sie in den Nächten Erholung finden und den Geräuschen der Natur lauschen können. So erleben Sie Kenia ganz individuell und fernab der großen Hotels und schaffen Erinnerungen für's Leben!

## Reiseverlauf

### Tag 1: Willkommen in Kenia

„Karibu“ - Herzlich willkommen in Kenia! Bei Ihrer Ankunft in Nairobi werden Sie bereits von uns erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Hier können Sie sich nach der langen Anreise erholen, bevor Ihr Abenteuer morgen so richtig startet.

Übernachtung: [Tamarind Tree Hotel](#) (-/-/A)

### Tag 2: An den Hängen des Mount Kenya

Nach einem entspannten Frühstück nehmen Sie Ihren Mietwagen entgegen, der auf Ihrer bevorstehenden Reise Ihr treuer Begleiter ist. Während einer ausführlichen Einweisung werden Sie mit den vielen praktischen Funktionen Ihres [Toyota Hilux 2.4 Doublecabin 4x4 mit Alucab Aufsatz](#) vertraut gemacht.

Sie lassen das quirlige Nairobi hinter sich und fahren an die Hänge des Mount Kenya. Rund um die schroffen Gipfel des zweithöchsten Berges Afrikas liegt, inmitten des Bergregenwaldes, die Castle Forest Lodge. Von hier können Sie geführte Wanderungen unternehmen, Reiten oder auch einfach das einmalige Panorama genießen.

Übernachtung: z.B. Campsite der Castle Forest Lodge

ca. 150 km - 3 Stunden

### Tag 3: Erkundung des Mount Kenya und seiner Umgebung

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Über die Unterkunft können Sie verschiedene Aktivitäten wie Wanderungen oder Pferdereiten buchen und die wunderschöne Umgebung aktiv erkunden. Darüber hinaus können Sie in Eigenregie den Mount Kenya oder den Aberdare-Nationalpark besuchen.

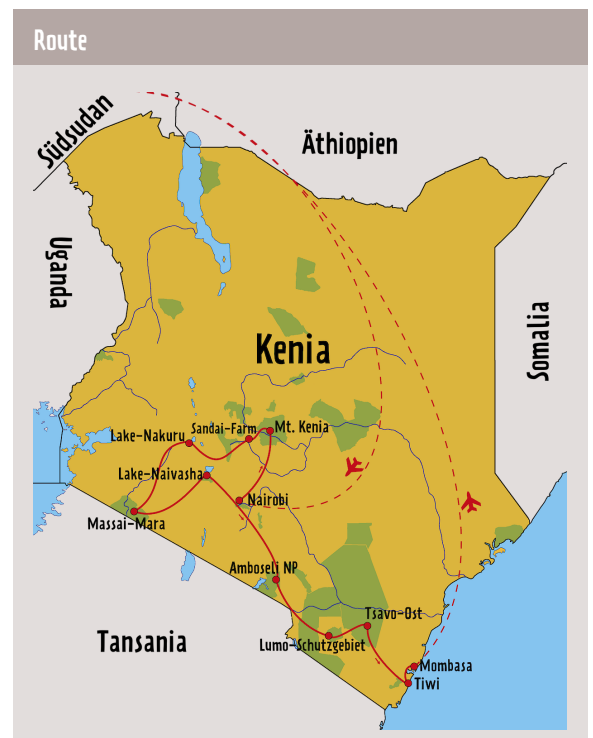
Übernachtung: wie Vortag

### Tag 4: Unterwegs nach Laikipia

Von den Berghängen des Mount Kenya machen Sie sich heute auf den Weg in östliche Richtung und fahren zur Sandai Farm. Von hier können Sie Tagesausflüge in die privaten Schutzgebiete wie Ol Pejeta oder Solio unternehmen. Alternativ können Sie über die Lodge verschiedene Aktivitäten wie Pferdereiten oder Naturwanderungen buchen.

Übernachtung: z.B. Campsite der Sandai Farm

ca. 100 km - 3 Stunden



## Hinweis Campertour

Diese Reise ist eine Selbstfahrerreise im Camper mit Dachzelt. Die beschriebene Route ist lediglich als Reisevorschlag zu verstehen, sie kann ganz spontan von Ihnen angepasst werden. In Kenia werden keine Zeltplätze vorgebucht - Verfügbarkeiten sind selten ein Problem. Gerne beraten wir Sie zur Route!

#### Tag 5: Freier Tag mit optionalen Ausflügen nach Ol Pejeta oder zur Solio-Ranch

Sie können den Tag ganz nach Ihren Wünschen gestalten und Tagesausflüge in die Umgebung unternehmen. Ol Pejeta ist das größte Schutzgebiet für Spitzmaulnashörner in Ostafrika und beherbergt neben den beiden letzten noch lebenden nördlichen Breitmaulnashörnern auch die Big Five und eine große Vielfalt an Wildtieren, die für abwechslungsreiche Pirschfahrten sorgen. Das Sweetwaters Schimpansenschutzgebiet ist ebenfalls ein Höhepunkt, denn es ist der einzige Ort in Kenia, an dem man diese gefährdeten Tiere sehen kann. Ol Pejeta liegt auf dem Äquator, so dass sich am Äquatorüberquerungsschild ein großartiges Fotomotiv bietet. Alternativ können Sie die Solio-Ranch besuchen. Erleben Sie die Ebenen wie vor 200 Jahren mit großen Familiengruppen von Breitmaulnashörnern, Büffeln, Antilopen und Gazellen. Solio beherbergt verschiedene Ökosysteme von semi-arider Buschsavanne, Grasebenen bis hin zu einer Sumpflandschaft.

**Übernachtung:** wie Vortag

#### Tag 6: Am Aberdare-Gebirge vorbei zum Lake-Nakuru-Nationalpark

Nach einem ausgiebigen Frühstück machen Sie sich auf den Weg zum heutigen Tagesziel, dem Lake-Nakuru-Nationalpark mit dem gleichnamigen See. Sie umrunden das Aberdare-Gebirge auf der nördlichen Seite und kommen durch die kälteste Stadt Kenias, Nyahururu, wo Sie einen kurzen Stopp an den beeindruckenden Thomson Wasserfällen machen können. Von hier fahren Sie weiter in südliche Richtung, an der Westseite des Aberdare-Gebirges vorbei zum Nakuru-See und zum Campsite für diese Nacht. Der Nakuru-See ist einer der bekanntesten Seen im Rift Valley. Der Nationalpark um den See wurde zum Schutz der Flamingo-Schwärme errichtet.

**Übernachtung:** z.B. Makalia Campsite

ca. 180 km - 4 Stunden

#### Tag 7: Auf dem Weg in die Massai-Mara

Nach einem entspannten Morgen verlassen Sie die Region um den Lake Nakuru und fahren in die Massai Mara. Schon der Weg zum Camp ist eine erste Pirschfahrt mit faszinierenden Tierbeobachtungen.

**Übernachtung:** z.B. Olololo Public Campsite oder Ndovu Private Campsite

ca. 215 km - 4 ½ Stunden

#### Tag 8: Pirschfahrten im Massai-Mara-Nationalreservat

Die 1.510 km² große Massai Mara ist das wohl berühmteste und meistbesuchte Schutzgebiet Kenias. Die atemberaubende Weite der Landschaft ist vielen bereits aus dem Film „Jenseits von Afrika“ bekannt. In der Massai Mara lebt eine reiche Tierwelt, darunter auch die Big Five sowie eine Vielzahl von Savannentieren.

**Übernachtung:** z.B. Eluai Public Campsite oder Olarro Private Campsite

ca. 20 km - 40 Minuten

#### Tag 9: Erkundung des wunderschönen Naivasha-Sees

Sie verlassen die Weiten der Massai Mara und fahren zum Naivasha-See, einem der schönsten Seen im Rift Valley. Hier sind ca. 400 unterschiedliche Vogelarten beheimatet. Am Nachmittag können Sie den See auf einer Bootsfahrt erkunden und die eindrucksvolle Szenerie aus einer neuen Perspektive erleben. Auch ein Besuch des Hell's-Gate-Nationalparks bietet sich an. Er ist einer der wenigen Nationalparks, in dem man wandern und Fahrrad fahren kann. Ein wahrlich besonderes Erlebnis!

**Übernachtung:** z.B. Oserengoni Camping oder Camp Carnelley's

ca. 280 km - 5 Stunden

#### Tag 10: Fahrt zum Amboseli-Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Amboseli-Nationalpark im Schatten des Kilimandscharo gelegen. Der Amboseli zeichnet sich durch weite Ebenen aus, in denen sich Savanne und Sumpflandschaften abwechseln. Gespeist werden die Sümpfe, deren Vegetation auch eine enorme Anzahl an Vögeln anlockt, vom Quellwasser, das den Hängen des Kilimandscharo entspringt. So hat der Amboseli auch in der Trockenzeit eine recht gute Wasserversorgung, was sich auf die Tiere des Umlandes wie ein Magnet auswirkt. Den Rest des Tages können Sie frei gestalten. Optional bietet sich der Besuch eines Massai-Dorfes oder eine kleine, von den Massai geführte Wandersafari an.

**Übernachtung:** z.B. Kimana Sanctuary

ca. 315 km - 5 ½ Stunden

## Inklusivleistungen

- Privatreise
- private Flughafentransfer wie im Reiseverlauf erwähnt
- Ihr Mietwagen: [Toyota Hilux 2.4 D Doublecabin 4x4 mit Camperaufsatz von Alucab](#)
- Versicherungspaket Silber mit 1.500 USD Selbstbehalt für den Mietwagen
- Übernachtungen in Nairobi und Diani Beach wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen / Picknick / A=Abendessen)
- Reisesicherungsschein
- AMREF Flying Doctors Monatsmitgliedschaft
- Kompensation aller CO2-Emissionen

#### Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten:

Visa-Gebühren, internationale Flüge, Nationalparkgebühren (bei Safaribesuchen wie beschrieben ca. 757 USD p.P. und ca. 42 USD je Fahrzeug), Treibstoff, Dinge des persönlichen Bedarfs, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, zusätzliche & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

**Wichtiger Hinweis für alle Selbstfahrer:** Ein internationaler Führerschein ist unbedingt erforderlich. Beantragen Sie diesen frühzeitig! Der internationale Führerschein ist nur dann erhältlich, wenn Sie einen Führerschein im Scheckkartenformat haben.

## Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

## Nachhaltigkeit

Auf einer Reise in Kenia inkl. Flug haben Sie eine durchschnittliche Klimawirkung von etwa 3.867 kg CO2 pro Person, darin sind neben dem reinen CO2 auch weitere Emission integriert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit Atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Den Anteil des Landprogramms berechnen wir dabei pauschal mit 1430 kg CO2, aufgrund der unterschiedlichsten Einflüsse auf die Klimawirkung während Ihrer Reise sind Individualwerte kaum zu messen. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).

#### Tag 11: Pirschfahrten im Lumo-Schutzgebiet

Heute fahren Sie in das Lumo-Schutzgebiet, welches zwischen dem Tsavo-West und dem Tsavo-Ost-Nationalpark liegt. Das Schutzgebiet wird von der örtlichen Gemeinde verwaltet und beheimatet auf über 19.000 ha Büffel, Elefanten Löwen, Leoparden sowie Zebras, viele Antilopenarten und auch interessante Kleintiere, zu denen ein immenser Vogelreichtum zählt. Bei einer Pirschfahrt erkunden Sie die neue Umgebung und deren tierische Bewohner. Den Abend können Sie mit Ihrem Lieblingsgetränk ausklingen und Erlebtes Revue passieren lassen.

#### Übernachtung: Campsite der Lions Bluff Lodge

ca. 170 km - 4 Stunden

#### Tag 12: Die Heimat der „Roten Elefanten“

Sie machen sich auf den Weg in den Tsavo-Ost-Nationalpark, die Heimat der „Roten Elefanten“. Im östlichen Tsavo ist die Erde charakteristisch rot gefärbt und die Tiere, welche die Gegend bewohnen, nehmen diese Farbe an und haben damit eine einmalige Erscheinung. Sie unternehmen eine Wildbeobachtungsfahrt, wobei Sie Zebras, Büffel, Gazellen, Wasserböcke und Elefantenherden erwarten. Auch Vogelliebhaber kommen auf ihre Kosten: Nashornvögel, Adler, Eisevögel, Webervögel, Riesentrappen, Störche und Marabus sowie viele weitere Arten sind hier heimisch.

#### Übernachtung: Ndololo Public Campsite

ca. 60 km - 1 ½ Stunden

#### Tag 13: Die weißen Strände von Tiwi am Indischen Ozean

Am frühen Morgen gehen Sie ein letztes Mal auf Safari, bevor Sie sich kulinarisch in der Unterkunft stärken und Ihre Selbstfahrerreise fortsetzen. Das Ziel für die nächsten Tage befindet sich direkt am Indischen Ozean. Sie fahren zu Ihrer Unterkunft am Tiwi Beach, wenige Kilometer nördlich vom bekannten Diani Beach. Sie geben das Auto am Hotel ab.

Ca. 200 km - 4 ½ Stunden

Übernachtung: [Coconut Beach Lodge](#) (-/-/A)

#### Tag 14-15: Erholung am Tiwi Beach

Die wunderbar weißen Sandstrände von Tiwi locken zu reichlich Entspannung, die Sie sich nach den Anstrengungen der letzten Tage wohl verdient haben. Lassen Sie einfach die Seele baumeln und genießen das klare Wasser des Indischen Ozeans in vollen Zügen. Tiwi Beach bietet darüber hinaus viele tolle Aktivitäten, sollte Ihnen der Sinn nach mehr Action stehen. So können Sie die Colobus Conservation in Diani besuchen, die sich mit viel Herzblut dem Schutz und dem Erhalt gefährdeter Colobus-Arten sowie ihres Lebensraumes im Küstenwald im südöstlichen Kenia widmet. Auch können Sie die „Tiwi Turtle Police“ bei ihrer Strandpatrouille begleiten und dabei interessante Fakten über die Schildkröten und ihre Nester erfahren. Wenn der Umzug eines Nestes notwendig ist, helfen Sie der „Tiwi Turtle Police“ dabei. Wenn Sie Glück haben, können Sie dabei sein, wenn die Babys schlüpfen und ihren Weg ins Meer suchen. Je nach den Gezeiten (nur bei Flut möglich) können Sie den Tag mit einer Einbaumtour auf dem Kongo-Fluss ausklingen lassen.

Übernachtung: [Coconut Beach Lodge](#) (F/-/A)

#### Tag 16: Flughafentransfer & Abschied aus Kenia

Jeder schöne Urlaub hat leider auch ein Ende. Rechtzeitig für Ihren Flug werden Sie am Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht, wo sich unser Team von Ihnen verabschiedet. Wir wünschen Ihnen „Safari njema“ - eine gute Reise!

Ende der Reise (F/-/-)

## Preise Privatreisen

Der Reisepreis versteht sich in € pro Person. Abreise täglich möglich.